



Landnutzung am Gewässer

Naturschutztag 7.11.09
 von 9:30 - 15.00 Uhr
 Brandenburg an der Havel
 Altstädtisches Rathaus
 Altstädter Markt 10

Erreichbarkeit:
 Straßenbahnlinien 2 und 6 ab Hauptbahnhof
 bis Haltestelle Ritterstraße / Museum, weiter zu Fuß

Weitere Informationen:
 Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
 Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung
 Fachgruppe Naturschutz
 Anette Vedder
 Tel. 03381/ 583105
 Fax. 03381/ 583104
 E-Mail: Anette.Vedder@stadt-brandenburg.de

Fotos: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Landeshauptstadt Potsdam



Landschaftliche Vielfalt und Artenreichtum prägen die Flusslandschaft entlang der Mittleren Havel zwischen Potsdam und Brandenburg an der Havel. Diese Qualitäten zu erhalten und weiter zu entwickeln, ist eines der Ziele der unteren Naturschutzbehörden in der Havelregion.

Bereits zum zweiten Mal veranstalten der Landkreis Potsdam-Mittelmark und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel eine gemeinsame Naturschutztagung. Der Naturschutztag entstand aus dem Wunsch des ehrenamtlichen und amtlichen Naturschutzes heraus, wichtige und aktuelle Themen mit anderen Nutzergruppen und in einer breiteren Öffentlichkeit zu diskutieren.

Den Chancen, die aus einer sinnvollen Nutzung der Gewässerlandschaft zwischen Potsdam und Brandenburg an der Havel unter Berücksichtigung der ökologischen Empfindlichkeiten erwachsen, stehen erhebliche Gefährdungspotenziale, auch aufgrund des Klimawandels, gegenüber. Sie resultieren aus der möglichen Überbeanspruchung des Naturraums durch unangepasste Planungen und Nutzungen.

Welche Modellvorhaben entwickelt die Regionalplanung für den Landschaftsraum im westlichen Brandenburg, welche Lösungen können durch veränderte Landnutzungsformen aufgezeigt werden und wie kann der Landschaftswasserhaushalt naturverträglich bewirtschaftet werden? Diese und andere Fragen rund um die Landnutzung an Gewässern werden auf der bevorstehenden Tagung beantwortet oder diskutiert werden können.

Die Tagung wendet sich nicht nur an ehrenamtliche und behördliche Natur- und Umweltschützer in der Region, sondern insbesondere an Landwirte, Vertreter von Wasser- und Fischereibehörden, Nutzerverbände und interessierte Einzelpersonen.

Leitung der Veranstaltung:
Axel Steffen, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Um Anmeldung Ihrer Teilnahme für die Bereitstellung des kostenfreien Imbissangebotes wird gebeten:
Tel. 03381 583101 oder 583105 oder per E-Mail an
Anette.Vedder@stadt-brandenburg.de

Programm

9:30 bis 9:45 Uhr

Begrüßung

Steffen Scheller,
Bürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel

9:45 bis 10:15 Uhr

Modellvorhaben der Raumordnung: Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel in der Modellregion Havelland-Fläming

Regionale Planungsstelle,
Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming, Teltow

10:15 bis 10:45 Uhr

Nasse Moore in trockener Landschaft Moorschutz im Landkreis Potsdam Mittelmark

Lukas Landgraf, Landesumweltamt Brandenburg
10:45 bis 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 bis 11:45 Uhr

Großmuscheln und Gewässerunterhaltung – veränderte Sichtweisen auf eine wenig beachtete Tiergruppe

Udo Rothe, Naturkundemuseum Potsdam

11:45 bis 12:15 Uhr

Praxiserfahrungen aus der Gewässerunterhaltung

Winfried Rall, Wasser- und Bodenverband
Untere Havel-Brandenburger Havel

12:15 bis 13:00 Uhr Mittagsimbiss

13:00 bis 13:30 Uhr

EU-Life – Projekt Rietzer See

Dr. Holger Rößling, Landesumweltamt Brandenburg

13:30 bis 14:00 Uhr

Zur Ökonomie der Biogaserzeugung aus Landschaftspflegeaufwuchs

Yulia Blokhina, atb-Bornim

14:00 bis 14:30 Uhr

Der Ausbau der Wasserstraßeninfrastruktur als Chance für die Kulturlandschaft an der Havel

Rolf Dietrich,
Leiter des Wasserstraßen-Neubauamtes Berlin

15:00 bis 15:30 Uhr

Abschlussdiskussion, Ausklang